Worte des Dankes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **54 (1996)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Peter André Bloch

Worte des Dankes

In den «Oltner Neujahrsblättern» spiegeln sich die Geschichte, die Probleme und der Alltag unserer Region. Über 70 Redaktionsmitglieder und Verfasser von Beiträgen und Illustrationen, von Fotografien und Dokumentationen helfen uns bei der Darstellung unseres Kultur- und Wirtschaftsraums wie auch der geschichtlichen und sozialen, der politischen und künstlerischen Verhältnisse in unserer Gesellschaft. Unsere Mitarbeiter tun dies alles unentgeltlich, in der einzigen Absicht, unser Gemeinschaftsgefühl füreinander zu vertiefen. Dafür danke ich ihnen von ganzem Herzen: der Vizepräsidentin der Redaktionskommission: Frau Stadträtin Madeleine Schüpfer; Frau Irène Zimmermann, unserer Aktuarin; Frau Heidi Ehrsam-Berchtold, unserer Kassierin. Christof Schelbert ist für die so grosszügige Gestaltung der «Neujahrsblätter» verantwortlich, Thomas Ledergerber und Peter Hagmann für die fotografische Dokumentation; Hans Küchler bereichert schliesslich die einzelnen Beiträge mit unvergesslich-poetischen Illustrationen. Allen Mitarbeitern wie auch den Herren Arthur Tabeling und Heinz Woodtli von der Dietschi AG danke ich ganz herzlich für die schöne Zusammenarbeit!

Um möglichst repräsentativ zu sein, sind wir auf die Mitarbeit der ganzen Bevölkerung angewiesen. Jeder Beitrag erscheint in der vollen Verantwortung des jeweils zeichnenden Mitarbeiters; seine Meinungsfreiheit ist garantiert; die Redaktionskommission hat indes nach bestem Wissen und Gewissen darauf zu achten, dass die dargestellten Fakten der Wahrheit entsprechen und niemand durch irgendwelche Bemerkungen verletzt oder gar geschädigt wird. Wir bedauern es deshalb, dass in der letzten Nummer bei der Darstellung der Verlegerpersönlichkeit William Matheson durch ein Versehen die Quellenangaben und damit auch der Hinweis auf die bisher unpublizierte Arbeit von Dr. Hugo Schwaller nicht erschienen; was in der jetzigen Ausgabe auf Seite 111 nachgeholt wird.

Durch den Tod haben wir im letzten Jahr zwei wichtige Mitarbeiter verloren: Als Vizepräsidentin der Vortragsgesellschaft Akademia hat Frau Margrit Vögeli-Wenk unsere Arbeit während Jahren mit vielen Ratschlägen aus ihrem reichen Wissen über Oltens Kultur- und Wirtschaftsgeschichte begleitet. Es gab seit Jahren auch keine Nummer, an der Prof. Dr. Urs Wiesli nicht mitgearbeitet hätte! Seine grossen Kenntnisse über Geographie, Geschichte und Sozialkultur haben unsere Publikation wesentlich bereichert; als er vor vier Jahren wegen Lähmungserscheinungen im Paraplegiker-Zentrum Nottwil operiert werden musste, stellte er – als Nachfolger von Edwin Hubacher – unter schwierigsten Bedingungen die Bibliographie der Beiträge der letzten 25 Erscheinungsjahre der «Neujahrsblätter» zusammen! Mit Schmerz nehmen wir Abschied; das vorbildliche Wirken von Margrit Vögeli-Wenk und Urs Wiesli im Dienste der Gemeinschaft bleibt unvergessen.

Für viele Mitbürger war 1995 kein leichtes Jahr. Die Wirkungen der Rezession blieben deutlich spürbar. Viele mussten um den Arbeitsplatz bangen, und manche wurden enttäuscht durch Sparmassnahmen und rigorose Kürzungen. Unsere Region muss zusammenhalten, um ihre Lebensqualität zu gewährleisten. Dazu braucht es Gemeinschaftssinn und Vertrauen, Unternehmungslust, aber auch Rücksicht auf den Schwächern. Dank sei allen, die mit der grössten Selbstverständlichkeit in Familie und Öffentlichkeit täglich im Dienste der Gemeinschaft stehen und sich für die Rechte und die Lebensqualität eines jeden Mitbürgers einsetzen. Mit diesem Dank und dieser Hoffnung verbinden sich meine besten Wünsche an alle unsere Leser für ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Peter André Bloch

Redaktionsmitglieder: Prof. Dr. André Bloch (Präsident); Madeleine Schüpfer-Job (Vizepräsidentin); Irène Zimmermann (Aktuarin); Heidi Ehrsam-Berchtold (Kassierin); Christof Schelbert (Gestaltung); Martin Eduard Fischer (Lokalgeschichte); Rolf Büttiker (Firmengeschichte); Christoph Rast (Akademia).

Beisitzer: Dr. Hans Derendinger; Kurt Hasler (Heimatkunde); Thomas Ledergerber (Fotografie); Prof. Dr. Erich Meyer und Dr. Peter Schärer (Geschichte); Dr. Hugo Saner (Medizinisches); Elisabeth Hofer (Stadtchronik); Jörg Trotter (Altstadt); Roland Wälchli (Planung, Architektur); Beat Hügli und Dr. Samuel Ludwig (Lektorat); Karl Rüde (Ehrenmitglied).

Gönner: Einwohnergemeinde Olten, Lotteriefonds des Kantons Solothurn, Aare-Tessin AG, Adam Uhren-Bijouterie, Arthur Frey AG Wangen, Bartlomé Optik AG, Bijouterie Mägli, Boutique Leotard, Bühler Paul Architekturbüro, Coop Schweiz, Dietschi AG, Drogerie Blöchliger AG, Feinbäckerei Hochuli AG, Fink Thomas Winterthur, Frey Martin Hägendorf, Gross Immobilien AG, Hammer-von Arx Urs Oberbuchsiten, Hilarizunft zu Olten, Interessengemeinschaft Hübelistrasse, Jeltsch-Schudel Willy Winterthur, Krebs Hugo, Kurth Heinz, Marti-Hermann Annemarie Zürich, Marti-Kohler Paul, Martins-Apotheke, Maurer Hugo, Moll-Stoll Bruno, Nettelstroth Shirtmakers, Nussbaum-Thomann Max, Pino Beck, Polzer Martin, Restaurant Terminus, Rhiner & Hochuli Architekten Dulliken, Rickli René, Schweiz. Arbeitgemeinschaft für Qualitätsförderung, Schmuziger und Gruenig Architekten, Schweiz. Bankverein, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz Rotes Kreuz, Spiegelberg Otto, Schürmann Jürg Basel, Telecom AG, Thalmann Elisabeth Starrkirch-Wil, Wäscherei Schärer, Trotter Jörg, Wöhrle Roger, Wyser Alfred, Wyss-Adank Martin St. Gallen.

Fotonachweis: Peter Hagmann: Seite 3, 5, 6, 7, 8, 9, 35, 93; Christof Schelbert: Seite 6; Thomas Ledergerber: Seite 21, 35, 38, 39, 42, 45, 47, 48, 49, 69, 70, 71, 72, 89, 91; Foto Wolf: Seite 23, 24, 25, 83, 103; Foto Rubin: Seite 54, 55, 56, 57, 59, 74; Hans Kunz: Seite 79, 81; Stadtarchiv Olten: Seite 92; Heinz G. Rubin: Seite 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100; Peter Morf, Zürich: Seite 102; Bruno Kissling: Seite 104.